



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 21260

Erfasst am: 04.03.2004 **Bearbeiter/in:** Schumacher

Fotonr.: IMS211_34

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: Oktober 1983



Objekt-Kategorie: Bauernhaus

Objekt-Bezeichn.: Wohngebäude, materiell geteilt

Polit. Gemeinde: 205 Jerzens

Ortsteil: Jerzens

Adresse: Jerzens 27

Datierung: 18. (?), 19.

Von: 1700

Bis: 1899

Diözese: Innsbruck

Polit. Bezirk: Imst

Kurzbeschreibung: Objekt abgetragen und durch Neubau ersetzt. Ehemals materiell geteiltes Doppelwohnhaus (im Kern 18. Jahrhundert). Zweigeschoßiger Bau über unregelmäßigem Grundriss in Mischbauweise (ansichtiges Kellergeschoß und Erdgeschoß in Bruchsteinmauerwerk, Obergeschoß in tlw. verputzter Blockbauweise, tlw. Riegelbau mit ausgemauerten Gefachen) mit Satteldach und senkrecht verschaltem Giebel (im Westen mit Bundwerk). An der östlichen Giebelseite im rechten Winkel zur Firstlinie angebauter hölzerner Baukörper mit Satteldach, das in das Hauptdach hineinragt. Beide Haushälften firstseitig erschlossen. [aktualisiert, Schmid-Pittl, 2015]

Quellen: TLA, Katastermappe 1856, KG Jerzens, Kreis Innsbruck, Nr. 94, Blatt 6. [aufgenommen 1856, lithographiert 1858]
Grundrisssskizze im KK-Akt vorhanden